Zeitschrift: astro sapiens : die Zeitschrift von und für Amateur-Astronomen

Band: 2 (1992)

Heft: 2

Vorwort: Editorial

Autor: Hägi, Markus

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Liebe Sternfreundin Lieber Sternfreund



Es wurde von mehreren Lesern bemerkt, astro sapiens biete zu wenig Artikel für Astronomie-Einsteiger. Wir sind uns dieser Lücke bewusst geworden und werden versuchen, dies zu ändern. Einen kleinen Schritt in diese Richtung bildet Fernand Zubers zweiteiliger Artikel über die richtige Teleskopwahl. Leider ist

es so, dass in der Amateur-Astronomie gerade der Einsteiger mit den grössten finanziellen Ausgaben konfrontiert wird. Werbetexte und Auskünfte von Teleskopverkäufern helfen dem Laien bei seiner Suche nach dem Trauminstrument oft auch nicht weiter. Neben erwähntem Artikel möchte ich dem Einsteiger vor allem ans Herz legen, an unseren zahlreichen Veranstaltungen teilzunehmen (z.B. Sternenschau 1992).

Um uns ein klareres Bild über die Vorstellungen unserer Leser zu verschaffen, haben wir dieser Ausgabe eine Umfrage beigelegt. Unter allen Einsendungen werden wir drei handsignierte Exemplare des neuerschienenen Buches «Die Sterne antworten» von Jürg Alean verlosen.

Ich hoffe, dass uns diese Ausgabe eine Flut von Leserbriefen, haufenweise neue Artikel und tonnenweise Fotomaterial (z.B. für das Titelbild!) bescheren wird.

Viele klare Nächte wünscht Ihnen

Ihr Markus Hägi

Impressum



Die Zeitschrift von und für Amateur-Astronomen

2. Jahrgang, Nummer 2, Mai 1992

Erscheint vierteljährlich in den Monaten Februar, Mai, August und November

Einzelpreis: sFr. 5.50 Abonnementspreis für vier Ausgaben: sFr. 20.-

Gönnerabonnement für vier Ausgaben: sFr. 50.-

Sonderdrucke auf Anfrage. Nichtkommerzielle Kleinanzeigen kostenlos.

Die Verantwortung für die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Artikel trägt der Autor. Die Redaktion lehnt jegliche Haftung ab.

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Mittwoch, 1. Juli 1992.

Beiträge und Kleinanzeigen an: Xavier Donath Sihlmatten 10 CH-8134 Adliswil

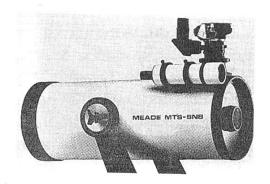
Abonnemente und Vertrieb: Markus Hägi Ottenbacherstrasse 74 CH-8909 Zwillikon Telefon: 01/761 76 79

Marketing und Inserate:
Guido Schwarz
Riedthofstrasse 54
CH-8105 Regensdorf
Telefon: 01/840 19 42

DesktopPublishing: Brunner & Partner AG 8700 Küsnacht/Zürich



Jürg Alean. Ein Amateur greift zur Feder 12



Meade SN8. Das Allrounder-Teleskop?



Planetarium Zürich. Tag der offenen Werkstatt

26

51

Titelbild

Die zwei offenen Sternhaufen h und x im Sternbild Perseus am 28. 11. 1991.

102 mm Fluorit-Refraktor, 900 mm Brennweite. 10 Minuten auf Fujichrome 400, Aufnahme von Fernand Zuber, Veyras